

## Presse-Information

Mainova AG  
Pressestelle  
Solmsstraße 20-22  
60486 Frankfurt  
E-Mail [presse@mainova.de](mailto:presse@mainova.de)  
Internet [www.mainova.de/presse](http://www.mainova.de/presse)

Frankfurt am Main 10.03.2025  
Seite 1

### Fernwärmenetz in der Innenstadt wächst

Die Mainova AG erweitert ihr Fernwärmenetz in der Innenstadt. Der Energieversorger verlegt in den Straßen Liebfrauenberg und Bleidenstraße zwischen Töngesgasse und Katharinenpforte neue Fernwärmerohre. Die Arbeiten beginnen Mitte März an der Kreuzung Liebfrauenberg und Schärfengäßchen. Der zweite Abschnitt folgt anschließend in der Bleidenstraße bis zur Kreuzung Katharinenpforte. Enden sollen die Arbeiten an der rund 200 Meter langen Gesamttrasse Ende Juni 2025.

Ab März arbeiten zusätzlich die NRM Netzdienste Rhein-Main zwischen Bleidenstraße und Katharinenpforte am Trinkwasser- und Erdgasnetz. Der Netzbetreiber legt die dort vorhandene Infrastruktur um und erneuert Leitungen. Das schafft Platz für die Fernwärmerohre.

Die Arbeiten beeinträchtigen aufgrund des erforderlichen Tiefbaus den Verkehr. Während der einzelnen Bauphasen werden unter anderem Straßen gesperrt. Das ist erforderlich, da die Rohre unter der Fahrbahn verlaufen. Umleitungen werden eingerichtet. Es entfallen zeitweise Parkplätze im öffentlichen Bereich. Geschäfte und Restaurants bleiben zugänglich. Gleiches gilt auch für die Ein- und Ausfahrten der Anlieger. Das Unternehmen hat die Anlieger direkt informiert und versucht, alle Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Alle Betroffenen bittet der Energieversorger um Verständnis.

Wussten Sie schon? Die in Frankfurt am Main mittels Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Fernwärme ist eine der umweltschonendsten

Formen der Wärmeversorgung. Gleichzeitig bietet sie höchste Versorgungssicherheit. Mainova unterstützt mit dem Ausbau außerdem die Stadt Frankfurt beim Klimaschutz.

### **Über die Mainova AG**

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2023 einen bereinigten Umsatz von fast 5,8 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind direkt oder über eine gemeinsame Tochtergesellschaft die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.